**Augsburger Torballspieler trumpfen auf**

Für die Torballspieler des SV-Reha Augsburg heißt es im März 2012 „Ab nach Kassel“. Dort werden am 17.03. die Deutschen Meisterschaften ausgetragen. Die Qualifikationshürde, Rang 1 bis 4 bei der Südrunde, war für die blinden und sehbehinderten Sportler kein unüberwindbares Hindernis.

Am 21.01.2012 waren in München Vertreter aus Baden (SG Baden), aus Bayern (SV-Reha Augsburg, Spielgemeinschaft Mühldorf-Altötting-Landshut, BSV München und BVSV Nürnberg 1 und 2), Rheinland-Pfalz (TFC Kaiserslautern), Sachsen (BFV Ascota Chemnitz) und Württemberg (SV Hoffeld) am Start. Das Team aus dem Saarland (Saarbrücken) hatte kurzfristig abgesagt.

Nach dem Spielmodus „Jeder gegen jeden“ mussten die 9 Teams achtmal gegen die Konkurrenz antreten. Die Augsburger Mannschaft hatte wider Erwarten einen guten Lauf. 5 Gewinnspiele (gegen die SG Baden, Chemnitz, Hoffeld, Kaiserlautern und Nürnberg 2), 2 Verlustspiele (gegen die Spielgemeinschaft Mühldorf-Altötting-Landshut und den BSV München) und 1 Spiel mit Gleichstand (gegen Nürnberg 1) ist die positive Bilanz. Die Spieler, Ulrich Eggenberger (Neuzugang, der sich sehr gut in das Mannschaftsgefüge integriert hat), Friedrich Maier, Werner Maier, Erwin Pelz, Manuel Rodriguez und Dieter Schmidt, waren mit dem Ergebnis vollauf zufrieden. Mit 11:5 Punkten und 33:28 Toren landeten sie bei den Süddeutschen Torballmeisterschaften auf dem Bronzerang. Sie mussten lediglich die Spielgemeinschaft Mühldorf-Altötting-Landshut (16:0 Punkte und 55:6 Tore) und den BSV München (13:3 Punkte und 50:18 Tore) an sich vorbeiziehen lassen. Die vierte „Fahrkarte nach Kassel“ sicherte sich die SG Baden (9:7 Punkte und 35:23 Tore = +12), hauchdünn vor Kaiserslautern (9:7 Punkte und 29:27 Tore = +2).

Nun gilt es, bei der Trainingsgestaltung die Voraussetzungen für ein gutes Abschneiden bei der Bundesmeisterschaft zu schaffen.